Vorwort

Autor(en): **Glauser, Jürg / Kramarz-Bein, Susanne**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **45 (2014)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Der vorliegende Band geht in seinem Kern zurück auf ein vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstütztes, zwischen 1999 und 2004 an der Abteilung für Nordische Philologie des Deutschen Seminars der Universität Zürich durchgeführtes Forschungsprojekt mit dem Titel "Transmission in den skandinavischen Literaturen der Frühen Neuzeit". Im Rahmen dieses Projekts wurden unter anderem einige internationale Symposien durchgeführt, deren Vorträge – wesentlich überarbeitet und durch weitere Aufsätze ergänzt – nun gedruckt in rascher Folge hintereinander als Bände 40, 42 und 45 der Schriftenreihe *Beiträge zur Nordischen Philologie* (BNPh), A. Francke Verlag, Tübingen und Basel, herauskommen. Als dritter der drei Bände erscheint die von Jürg Glauser und Susanne Kramarz-Bein besorgte Aufsatzsammlung *Rittersagas. Übersetzung – Überlieferung – Transmission.* Die anderen beiden tragen die Titel Jürg Glauser (Hg.), *Balladen-Stimmen. Vokalität als theoretisches und historisches Phänomen* und Jürg Glauser/ Anna Katharina Richter (Hg.), *Text – Reihe – Transmission. Unfestigkeit als Phänomen skandinavischer Erzählprosa 1500–1800.*

Während diese drei Sammelbände mit den Balladen, den Historienbüchern und den Rittersagas drei für die Transmissions-Thematik des Forschungsprojekts repräsentative, gattungsmäßig und historisch definierte Fallbeispiele behandeln, befasst sich das von Barbara Sabel und Jürg Glauser edierte Buch *Text und Zeit. Wiederholung, Variante und Serie als Konstituenten literarischer Transmission,* Königshausen & Neumann, Würzburg (2004), mit einigen zentralen theoretischen und methodologischen Aspekten des Projekts. Zwei unmittelbar aus dem Forschungsprojekt hervorgegangene Monographien sind die Zürcher Dissertationen von Barbara Sabel, *Der kontingente Text. Zur schwedischen Poetik in der Frühen Neuzeit,* BNPh 36 (2003), und Anna Katharina Richter, *Transmissionsgeschichten. Untersuchungen zur dänischen und schwedischen Erzählprosa in der frühen Neuzeit,* BNPh 41 (2009). Der Band Jürg Glauser/ Barbara Sabel (Hg.), *Skandinavische Literaturen der frühen Neuzeit,* BNPh 32 (2002), weist ebenfalls thematische und chronologische Bezüge zum Forschungsprojekt "Transmission in den skandinavischen Literaturen der Frühen Neuzeit" auf.

Die drei Sammelbände *Balladen-Stimmen, Text – Reihe – Transmission* und *Rittersagas,* von denen der dritte hiermit nach längerer Vorarbeit erscheint, verfolgen alle eine einheitliche Thematik, indem sie dem Phänomen von literarischer Transmission an konkreten Beispielen zeittief überlieferter Texte aus dem Spätmittelalter und der Frühneuzeit in Skandinavien nachgehen. Die ersten beiden Bände enthalten lediglich kurze, auf Transmissionsphänomene der Balladen bzw. Historienbücher fokussierte Einleitungen. Demgegenüber setzt sich die Einleitung zum vorliegenden Band über die altnordischen Rittersagas mit dem Transmissionskonzept in etwas ausführlicherer Weise auseinander.

Finanziell wurden das Projekt "Transmission in den skandinavischen Literaturen der Frühen Neuzeit" und die einzelnen Symposien in großzügiger Weise unterstützt von: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Bern), Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (Bern), Philosophische Fakultät der Universität Zürich, Freiwillige Akademische Gesellschaft (Basel), Max Geldner-Stiftung (Basel), Jubiläumsspende der Universität Zürich, Nordisk Ministerråd (Kopenhagen). Die Drucklegung dieses Bandes wurde durch einen Beitrag der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften ermöglicht. Allen diesen Institutionen gebührt unser ausdrücklicher Dank. Ein Dank geht auch an die Redaktion der Zeitschrift *Revue des Langues Romanes* für die Genehmigung, Helle Degnbols 1998 publizierten Beitrag in überarbeiteter Form hier aufnehmen zu dürfen. – Die Herausgeberin und der Herausgeber danken zudem Kate Heslop und Ellen E. Peters, vor allem jedoch Isabelle Ravizza für die Unterstützung bei der Herstellung dieses Bandes.

Zürich/Münster, Oktober 2013 Jürg Glauser

Susanne Kramarz-Bein

Mitten in den allerletzten Abschlussarbeiten erreicht uns die Nachricht vom Tod unseres Kollegen Christopher Sanders. Er hat sich in dankenswerter Weise mit Nachdruck für das Erscheinen dieses Bandes eingesetzt und es ist deshalb besonders schmerzlich, dass er die Fertigstellung nicht mehr erleben durfte. In Chris verliert die skandinavistische Mediävistik über die Rittersaga-Forschung hinaus einen ihrer bedeutendsten Vertreter.

Anfang November 2013 J. G. / S. K.-B.